

Versammlung des Ostschweizer Akkordeon-Musikverbandes

Jubiläum Der Ostschweizer Akkordeon-Musikverband OAMV, der sein 60-jähriges Bestehen feiern darf, lud gestern zur Delegiertenversammlung im kleinen SAL Schaan ein.

VON MIRIAM DEY

Nachdem der Handharmonikaclub Schaan musikalisch auf den DV-Vormittag einstimmte, begrüßte Präsidentin Antonia Hungerbühler alle Anwesenden, insbesondere Daniel Hilti, Gemeindevorsteher Schaan. Nachdem alles Organisatorische geklärt war, gab Hilti den Schweizer Nachbarn einen Einblick in die Gemeinde, die das Unter- sowie das Oberland verbindet und welche eingebettet in das Dreischwesternmassiv liegt. Da sich die Gemeinde Schaan in den letzten Jahren 60 bis 70 Jahren besonders stark entwickelt habe, appellierte Daniel Hilti, die Werte zu hinterfragen und sich zurückzuerinnern an die Zeit, in der die Menschen in einfachen Verhältnissen gelebt haben.

Aktives Vereinsjahr

Der Ostschweizer Akkordeon-Musikverband kann bereits auf stolze 60 Jahre Vereinsgeschichte zurückblicken. Auch im vergangenen Jahr war der Verband besonders aktiv. So fand beispielsweise das Musikfest in Disentis statt, um die Jugend zu fördern, Kameradschaften zu pflegen und das eigene Instrument zu bewerben. Des Weiteren diente das Fest als würdige Zeremonie für die Verabschiedung der alten sowie der Einführung der neuen Verbandsfahne. Die Teilnahme an der OLMA in St. Gallen stellte ein weiteres besonderes Highlight dar. Auch in den nächsten beiden Jahren wird der Verein nicht stillstehen. Unter dem Motto «Rhythmus im Blut» und unter der musikalischen Leitung von Yolanda Schibli wird im Juli 2017 das Musiklager in der Nähe von Friedrichshafen stattfinden. Ein Jahr dar-



Im SAL in Schaan fand am Sonntagvormittag die Delegiertenversammlung des Ostschweizer Akkordeon-Musikverbandes statt. (Fotos: Paul Trummer)



Der Vorstand von links: Claudia Meile (Vizepräsidentin), Antonia Hungerbühler (Präsidentin), Werner Weiler (Aktuar) und Katja Wolf (Kassierin)

auf steigt in Rapperswil das nächste Akkordeon-Musikfest in der Hochschule der Technik. Ein besonderes Traktandum auf der Liste stellen die Ehrungen dar. Treue Mitglieder von Sektionen, aber auch Personen, die sich für den Verband im Speziellen eingesetzt haben, werden geehrt. In diesem Jahr gab es sechs Sil-

berabzeichen für 20 Jahre Mitgliedschaft, acht Mitglieder erhielten das Goldabzeichen für 40 Jahre Treue und vier Urkunden für 50 Jahre Mitgliedschaft wurden verteilt. Ein ganz spezielles Jubiläum durfte Marianne Schön feiern, die bereits seit Vereinsgründung mit dabei ist. Norma Hummer erreichte sogar mehr



Zahlreiche Vereinsmitglieder wohnten dem Anlass bei.

als 70 Jahre Mitgliedschaft, da sie bereits vor der Gründung in einem Akkordeonverein aktiv war. Ihr wurde für das «Feuer, das in ihr brennt» gedankt. Als Ehrenmitglied wurde Werner Weiler aufgenommen, der sich 15 Jahre lang als Aktuar für seine Kollegen einsetzte. Im Vorstand konnte als neue Beauftragte für die

Abteilung Musik Beatrice Eberle gewonnen werden, welche Richi Huber ablösen wird. Als Präsidentin und Vizepräsidentin bleiben dem Verein weiterhin Antonia Hungerbühler und Claudia Meile erhalten.